



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 30. August 2009

Meisterschaftsspiel

FC Entfelden : FC Muri 2 2:2 (2:1)

Torschützen für Entfelden:

04. Min. 0:1
23. Min. 1:1 Eigentor (Freistoss Alexandra Bitterli)
45. Min. 2:1 Alexandra Bitterli (Freistoss Tatjana Steffen)
79. Min. 2:2

FC Entfelden

Lucijana Tomic, Tatjana Steffen, Sophie Bodmer, Safija Giumma (Angela Gavranic), Sybille Gloor, Tamara Würzler (Melanie Kolic), Jenny Vogel, Nadja Wyss, Loredana Rosano, Alexandra Bitterli, Natascha Richner (Ljupka Cvijanovic)

nicht eingesetzt: Laura Menge, Steffie Fleck

Bemerkungen:

Ein spielerisch und kämpferisch gutes Spiel das Entfelden ablieferte. Über 90 Minuten blieb Entfelden die stärkere Mannschaft. Die Gäste blieben aber immer durch ihre schnellen Konter gefährlich. Leider wie immer gegen Muri 2 spielten wir auch diesmal gegen eine aus der 1. Liga verstärkte Mannschaft. Diese zwei Spielerinnen (die im Grasshoppers Outfit ankamen) machten das ganze Spiel der Gäste und waren sichtlich die zwei besten Spielerinnen auf dem Platz. Sehr schade diese Meisterschaftsverfälschung!! Trotzdem verpasste Entfelden die drei Punkte aus eigenem Unvermögen. In der vierten Minute schlief das Heimteam bei einem Eckball der Gäste und schon stand es 0:1. Danach spielte nur Entfelden, neben den zahlreichen Fehlschüssen an die Latte, den Pfosten oder auf die Torhüterin war wieder Verteidigungsarbeit nach den Kontern angesagt. In der 23. Minute dann lag der Ball nach einem Freistoss von Alexandra Bitterli endlich im Tor. Kurz vor der Halbzeitpause lancierte Tatjana Steffen mit einem weiten Ball Alexandra Bitterli zum 2:1 Halbzeitstand. Das Heimteam hatte sich viel vorgenommen für die zweite Halbzeit. Muri stand andauernd unter Druck. Mit einem 3:1 wäre das Spiel entschieden gewesen. Leider folgte auch an diesem Tag eine katastrophale Torchancenwertung und der Spielerin aus der 1. Liga glückte ein Sonntagsschuss aus 30m über die Torhüterin zum 2:2 Ausgleich. Fast mit dem Schlusspfiff kann, nein muss, Entfelden noch das 3:2 schießen. Leider sollte es nicht sein. Zwei Punkte verloren, trotzdem kein schlechtes Spiel abgeliefert. Das junge Team war etwas zu nervös um die drei Punkte in Entfelden zu halten. Für den Einsatz und das schöne Spiel gebührt der Mannschaft aber trotzdem grosser Respekt.

Der Trainer
Adis Kajtazovic